

Bildunterschriften

Bild	Dateiname	Bildunterschrift
	Triflex_Parkhaussanierung-mit-Flüssigkunststoff_01.jpg	Vorher: Mechanische und thermische Belastungen, Bauwerksbewegungen sowie eindringende Feuchtigkeit machen Parkhäusern zu schaffen. Das sieht nicht nur unschön aus – undichte Stellen machen den Weg frei für das Eindringen von Tausalz, Wasser und Schmutz in die Bausubstanz, was den Bestand und die Standsicherheit gefährden kann. Foto: Triflex
	Triflex_Parkhaussanierung-mit-Flüssigkunststoff_02.jpg	Nachher: Dank des Einsatzes von Flüssigkunststoff konnte der Fahrbelag zeit- und kostensparend saniert und abgedichtet werden. Das steigert die Sicherheit und Wertigkeit der Immobilie. Foto: Triflex
	Triflex_Parkhaussanierung-mit-Flüssigkunststoff_03.jpg	Bauteile wie Zufahrten und Rampen sind aufgrund der hohen Frequenz ein- und ausfahrender PKW besonders stark beansprucht. Eine ständige Bewitterung tut ihr Übriges. Foto: Triflex
	Triflex_Parkhaussanierung-mit-Flüssigkunststoff_04.jpg	Schnell reaktives Polymethylmethacrylat (PMMA) haftet auf verschiedenen Untergründen und verkürzt die Ausführungs- und Sperrzeiten. Es ermöglicht so eine wirtschaftliche Sanierung ohne Abriss. Foto: Triflex
	Triflex_Parkhaussanierung-mit-Flüssigkunststoff_05.jpg	Lösungen auf PMMA-Basis gehen eine vollflächige Haftung mit dem Untergrund ein. Durch die Einstreuung von Quarzsand werden eine hohe Rutschhemmung und ein hoher Verschleißwiderstand erzielt. Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Parkhaussanierung-
mit-
Flüssigkunststoff_06.jpg

Für die Applikation von Flüssigkunststoff-Produkten reicht eine Universalrolle in der Regel aus. Die Verarbeitung ist auch bei niedrigen Temperaturen bis 0 °C (bzw. bei Detailabdichtungen bis -5 °C) möglich.

Foto: Triflex



Triflex_Parkhaussanierung-
mit-
Flüssigkunststoff_07.jpg

Details wie Stützpfeiler, aber auch Fugen und Schrammborde stellen eine Schwachstelle in der Konstruktion dar, da hier verstärkt Rissbildung auftreten kann. Flüssigkunststoff-Lösungen können auch an Übergängen zu vertikalen Bauteilen aufgebracht werden und dichten dort ebenso dauerhaft und zuverlässig ab.

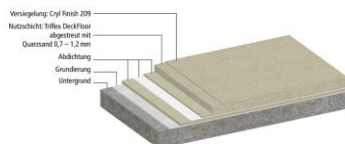
Foto: Triflex



Triflex_Parkhaussanierung-
mit-
Flüssigkunststoff_08.jpg

Flüssigkunststoff bietet durch den Einsatz unterschiedlicher Farbtöne in der Versiegelung vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. So lässt sich auf Wunsch die Corporate Identity des Betreibers optisch umsetzen. Vielmehr jedoch dient die farbliche Markierung von Parkbuchten, Geh- und Fahrwegen der Sicherheit der Kunden.

Foto: Triflex

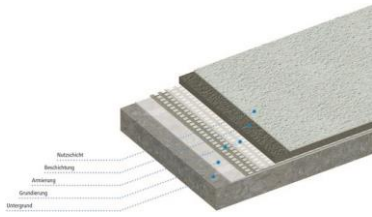


Triflex_Parkhaussanierung-
mit-
Flüssigkunststoff_09.jpg

Das Topdeck-Abdichtungssystem Triflex ProPark mit Spezialvlies für frei bewitterte Flächen bietet unterschiedliche Ausführungsvarianten für die Nutzschicht, je nach Einsatzort und Beanspruchung. Beispielsweise eignet sich die Variante 1 insbesondere für Flächen mit Standard-Beanspruchung, zum Beispiel Stellplätze.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Parkhaussanierung-
mit-
Flüssigkunststoff_10.jpg

Beim Parkdeck Beschichtungssystem Triflex ProDeck wird eine Lage der innovativen Spezialarmierung Triflex ProMesh eingelegt. Damit erfüllt diese Lösung die Ansprüche stark frequentierter Parkdecks gemäß OS 11b Oberflächenschutzsysteme.

Foto: Triflex



Triflex_Parkhaussanierung-
mit-
Flüssigkunststoff_11.jpg

Von der Tiefgarage bis zum Freideck – Flüssigabdichtungen auf PMMA-Basis schützen zuverlässig und dauerhaft. Daraus resultieren eine Wertsteigerung und ein Werterhalt der Immobilie über die geplante Nutzungsdauer.

Foto: Triflex